

Kolonialparty in Spanien

Mit einem großangelegten TV-Konzert beging Spanien am Samstag den 500. Todestag von Christoph Kolumbus. In der Hafenstadt Palos, von der aus Kolumbus 1482 in See gestochen war, wurde eine Messe gesungen und eine neue Statue enthüllt. Auf dem Kontinent, den Kolumbus damals »entdeckt« hat, werden solche Statuen seit Jahren regelmäßig gestürzt. Die Gründe dürften allgemein bekannt sein.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/67632.kolonialparty-in-spanien.html>